



Der BDKJ Stadtverband Dortmund bildet in unserer Stadt den Dachverband der katholischen Jugendverbände und fungiert als jugendpolitische Interessenvertretung für die katholische

Jugendarbeit in Dortmund. Ziel unserer Arbeit ist es, die Entwicklung und Selbstverwirklichung von jungen Menschen zu fördern bzw. zu ermöglichen. Wir vertreten die Interessen von Kindern und Jugendlichen in unseren Mitgliedsverbänden sowie uns nahestehenden Trägern von Jugendarbeit gegenüber Kirche, Staat und Gesellschaft.



Neujahrsempfang 2015 in der Arbeitsweltausstellung DASA

Der Einladung zum traditionellen Empfang

des BDKJ, folgten zahlreiche aktive und ehemalige Mitarbeitende der Jugendarbeit und Gäste aus Politik, Kirche und Gesellschaft in die DASA.

Ein Rückblick auf die Projekte des vergangenen Jahres und die Vorschau auf die geplanten Projekte 2015 waren Bestandteile des Programms. Außerdem gab es Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch. Abschließend nutzten die Gäste die Möglichkeit, an Führungen durch die interessante und vielseitige Ausstellung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin teilzunehmen.

Jahresthema Satzungsänderung und Gründung des BDKJ Dortmund e. V.

Kurz vor Weihnachten 2015 kam die lang erwartete Nachricht: Die Satzung ist genehmigt. Nach zwei Jahren intensiver Beschäftigung mit der Satzung und der Umstrukturierung des BDKJ hin zu einem eingetragenen Verein, war es endlich so weit. Der Eintragung steht nichts mehr im Weg. Auch wenn die Diskussionen und Entscheidungsfindungen nicht immer einfach waren, so konnten wir als Vorstand doch eine Menge Klarheit und Transparenz in viele Vorgänge und Gremien bringen und viele Inhalte selbst besser verstehen. Wir freuen uns, mit dem Eintrag der neuen Satzung und der Gründung des „e.V.“ dann auch komplett in die neuen Strukturen einzutauchen.

Faire Pakete, Bewerbung Fairer Verband

Was heißt es eigentlich „fair“ zu sein? Jedem alles recht zu machen? Immer auf alle Seiten unparteiisch zuzugehen und wehen wie ein Fähnchen im Wind? Das glauben wir nicht. Gerade im fairen Handel bedeutet es, sich viele beiläufige Entscheidungen zum Wohl oder Übel anderer bewusst zu machen und es bedeutet an vielen kleinen Räd-



chen zu drehen, um ein Zeichen für andere zu setzen. Genau mit diesem Hintergedanken haben wir im Sommer 2015 die Stadtversammlung um den Auftrag gebeten, uns als „fairer Verband“ zu bewerben. Das bedeutet nach unserem Verständnis nicht unbedingt nur noch Körner zu essen und



auch nicht zwingend nur selbstgewebte Kleidung zu tragen. Vielmehr wollen wir Ansätze präsentieren, die sich in der Jugendarbeit praktisch umsetzen lassen und (fast) gar nicht auffallen – außer bei denen, die davon profitieren. So wurde die Klimaabgabe für unseren Bulli eingeplant, der zudem mit Spritspartipps etwas weniger Schadstoffe in die Umwelt pusten soll, aber wir haben auch „faire Pakete“ gepackt und den Ferienfreizeiten so gezeigt, wie einfach es mittlerweile sein kann „fair“ zu sein. Mit unserem Engagement in 2015 und auch während der nächsten Jahre wollen wir andere ermutigen mitzumachen – auch wenn es nur nach Kleinigkeiten aussieht – einfach mal faire Entscheidungen zu treffen.

Klimapilgerweg

Unter dem Motto „Geht doch!“ führte der ökumenische Pilgerweg für Klimagerechtigkeit auf dem Weg zur Weltklimakonferenz in Paris auch durch Dortmund. Am 20. Oktober 2015 erreichte die Pilgergruppe Dortmund und am Abend fand im Mallinckrodt-Gymnasium ein thematischer Abend mit Jugendlichen unter dem Titel „Zukunft in Gefahr – Klimawandel und Generationengerechtigkeit“ statt. Mit Vertretern aus Kirche, Politik und Gesellschaft wurde das Thema Generationengerechtigkeit in den Blick genommen. Der BDKJ und die evangelische Jugend präsentierten an diesem Abend ihre bisherige Arbeit zu dem Thema und informierten die Teilnehmenden über konkrete verbandliche Projekte.



Weltjugendtag in Krakau 2016

Der 31. Weltjugendtag findet in Polen statt und der BDKJ Stadtverband ist dabei. In Kooperation mit der jungen Kirche, der St. Hedwig-Stiftung und der katholischen Stadtkirche begann die Planung der Fahrt bereits im Jahr 2015. Wir planen eine Busreise für bis zu fünfzig Teilnehmende zwischen 16 und 30 Jahren. Die Tage der Begegnung vom 21. bis 25. Juli 2016 werden wir in der Dortmunder Partnerstadt Breslau verbringen und vom 25. bis zum 31. Juli am Internationalen Weltjugendtag in Krakau teilnehmen.

Schülerhaushalt Kooperation mit dem Mallinckrodt Gymnasium

Die Dortmunder Stiftung Jugend und Demokratie führt in Kooperation mit dem BDKJ Stadtverband und Unterstützung der Freunde und Förderer des Mallinckrodt-Gymnasiums das Projekt Schülerhaushalt durch. Den Schüler*innen werden dazu



5000,- € zur Verfügung gestellt, über deren Verwendung sie in einem demokratischen Verfahren entscheiden können. Dazu wurde vom Schülerrat die Schülervertretung beauftragt das Projekt zu organisieren und durchzuführen. In der Woche vom 1.- 5. Februar wurde den einzelnen Klassen und

Stufen das Projekt von den Schülern der SV vorgestellt, sie wurden unterstützt durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BDKJ und der Dortmunder Stiftung Jugend und Demokratie. Dabei wurden Fragen beantwortet und erste Vorschläge entwickelt. Am Freitag berichteten zusätzlich Herr Sohn (Ratsausschuss Kinder, Jugend und Familie) und Herr Fuß (Bezirksbürgermeister der Bezirksvertretung Innenstadt-West) den Schülerinnen und Schülern über die politischen Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche in Dortmund und die Aufgaben und Fördermöglichkeiten der Bezirksvertretungen. Im den anschließenden Wochen wurden die Vorschläge gesammelt, beworben und kommentiert. Am 10./11. März 2016 wählten die Schüler dann ihre Favoriten, die dann bis zum Schuljahresende umgesetzt werden sollen.

Stadtversammlungen

Im Sommer war der BDKJ zu Gast in der Gemeinde St. Franziskus, dort hielt er seine Sommer-Stadtversammlung ab. Aktuelle Informationen wurden ausgetauscht und vielfältige Themen diskutiert. An den formalen Teil, schloss sich ein Grillabend im Klostergarten an. Die angenehme und lockere Atmosphäre kam gut an, so dass die Idee entstand, zukünftige Sommerstadtversammlungen an wechselnden



Orten und mit einem anschließenden Grillabend stattfinden zu lassen.

Die traditionelle BDKJ-/Weihnachtsstadtversammlung fand im Dezember im Katholischen Centrum statt. Der Stadtvorstand hielt Rückschau auf das Jahr 2015 und die Versammlung fasste Beschlüsse und führte Wahlen in den Stadtvorstand aus. Bei den Wahlen wurde zur neuen Stadtvorsitzenden Julia Greiß gewählt und Stefan Wehrmann wurde in seinem Amt bestätigt. Herzlich verabschiedet wurde Claudia Schmidt, sie war neun Jahre lang Stadtvorsitzende und stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl. Als Anerkennung wurde Claudia das bronzenes Ehrenkreuz des BDKJ verliehen. Zusammen mit Katharina Wehrmann, Thomas Toczkowski und dem Geistlichen Leiter Pastor Martin Blume, deren Amtszeit noch andauert, kann ein gut besetzter Vorstand die Herausforderungen von 2016 angehen.

Die Bewerbung um das Siegel „Fairer Verband“ wurde erfolgreich mit der Auszeichnung und Überreichung der Urkunde durch Abgeordnete des Projektes abgeschlossen.

Das Zukunftsbild für das Erzbistum Paderborn

Der BDKJ Stadtvorstand hat sich methodisch angenähert und versucht die Thesen praxisnah auf die katholische Jugendarbeit zu übertragen. Die Ergebnisse werden via Facebook veröffentlicht. Das Zukunftsbild wurde am 25. Oktober 2014 in Kraft gesetzt. Es besteht aus 12 Grundaussagen (Thesen). Es beschreibt in welche Richtung sich die Kirche von Paderborn in den kommenden Jahren entwickeln soll und die dazu hilfreichen Haltungen und Leitmotive.

Der Schwerpunkt ist die Theologie der Berufung (4 Handlungsfelder):

- **Evangelisierung – Lernen aus der Taufberufung zu leben**
- **Ehrenamt – Engagement aus Berufung**
- **Missionarisch Kirche sein – Pastorale Orte und Gelegenheiten**
- **Caritas und Weltverantwortung - Diakonisch handeln**

Dieses Kreuz ist aus vielen bunten Flächen zusammengesetzt und in seinem Inneren hat es ein denkbar schlichtes Gerüst: zwei sich im rechten Winkel überschneidende weiße Linien, ein Kreuz. Es verweist auf Jesus Christus. Er ist das Gerüst, das alles aufrecht und zusammen hält, er ist Stütze und Orientierung für die vielen Flächen, die sich an ihm sammeln.

zukunftsbil**d**

*Jesus Christus
entschieden bekennen*

Was er euch tut, das sagt!

Schon vor ein paar Jahren wurde dieser Spruch verbreitet und bot mit der „Praxismischung“ an, den eigenen Glauben zu erfahren und zu bekennen. Kein blüdes Nachplappern, sondern eigene Erfahrungen mit dem Glauben an andere weitergeben!

BDKJ DO Bund der Deutschen Katholischen Jugend Paderborn

zukunftsbil**d**

*Zeichen sein
für die Liebe Gottes
zu den Menschen*

Mehr Zeit für Langeweile #lächelnzuverschenken

Wann kann man ein Ohr für jemand anderen haben?
Wann kann man seine Probleme wahrnehmen?
Nur wenn genügend Zeit bleibt.
Verplant nicht jede Sekunde des Tages, lasst Zeit für persönliche Momente und verschenkt mal ein Lächeln.

BDKJ DO Bund der Deutschen Katholischen Jugend Paderborn

zukunftsbil**d**

*Vertrauen schenken,
Verantwortung
übernehmen*

#läuftbeius

Durch Vertrauen und Wertschätzung stärken wir das Selbstbewusstsein der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, und befähigen sie dazu, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

BDKJ DO Bund der Deutschen Katholischen Jugend Paderborn



junge kirche dortmund

Die enge Zusammenarbeit zwischen dem jugendpastoralen Projekt „junge kirche dortmund“ und dem BDJ ist auch im Jahr 2015 erfolgreich fortgeführt und weiterentwickelt worden. Zum zweiten Mal waren während der Fastenzeit, im Rahmen der Sozialaktion „fünf und mehr“, Jugendliche und junge Erwachsene, Jugendgruppen und Schulkassen dazu aufgefordert, ihre Talente und Fähigkeiten für die gute Sache einzusetzen. Am Ende konnten über 1.100 Euro an ein Schulprojekt in Indien überwiesen werden. Neben den monatlichen Gottesdiensten in der „jungen kirche“ an der Kreuzstrasse und regelmäßigen Wochenendfahrten lag im vergangenen Jahr ein besonderer Schwerpunkt auf übergemeindlichen Angeboten in



der Firmvorbereitung. Neben einer Neuauflage der „Firm-Uni“ an der TU Dortmund ist mit dem „Firm-Kino“ im Roxy-Kino ein neues Angebot an neuem Ort entwickelt worden.

Ein besonderes Highlight war auch die Veranstaltung „backstage“ mit Weihbischof Matthias König und über 300 jugendlichen Firmbewerberinnen und -bewerbern. Bei den Internationalen Demokratietagen im Mai 2015 zeigten BDJ und „junge kirche“ Schülerinnen und Schülern aus den Partnerstädten Dortmunds die katholische Stadtkirche und erklärten den jüdischen und muslimischen Gästen christliche Feste im Kirchenjahr. „Bundesfreiwillige“ standen im Mittelpunkt der Seminarwoche „Wir und die anderen“ im Oktober. Eine Woche lang bekamen die Jugendlichen, die zurzeit ihren Freiwilligendienst in verschiedenen sozialen Einrichtungen in kirchlicher Trägerschaft leisten, Anregungen zur Auseinandersetzung mit ihrem Selbst- und Fremdbild, persönlichen Zielen und Wertevorstellungen.




Kooperationen und Ausblick

In Kooperation mit dem Referat für Jugend und Familie der Katholischen Stadtkirche in Dortmund hat der BDJ auch in 2015 Fortbildungsabende zum Thema „Kinder schützen“ (Fortbildung gemäß Präventionsordnung) angeboten.

Der BDJ in Dortmund freut sich auf weitere gemeinsame Aktionen und Projekte mit der jungen kirche im Jahr 2016 und darüber hinaus. Der BDJ Stadtverband ist sich seiner Verantwortung bewusst, zusammen mit seinen Mitgliedsverbänden im Jugendring Dortmund weiterhin vielfältige Angebote, Projekte und Aktivitäten für junge Menschen zu erarbeiten und zu präsentieren.

Wir sehen optimistisch in die Zukunft und hoffen weiterhin auf ausreichende und langfristige Unterstützung durch die dafür zuständigen Stellen.

Aktuelle Informationen und Ankündigungen stellen wir auf unsere Homepage

 www.bdkj-dortmund.de und unsere Facebook-Seite

 <https://www.facebook.com/BDJ.Dortmund>

und freuen uns auf viele Besucher.